



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

A r c h i v

für die

Civilistische Praxis.

Herausgegeben

von

**Francke, von Linde, von Löhr, Mittermaier,
von Bangerow und von Wächter.**

Neun und zwanzigster Band.

in drei Heften.

Nebst dem Inhaltsregister.

TOPOS VERLAG

Topos Verlag AG, Vaduz, Liechtenstein 1985
Unveränderter Neudruck der Ausgabe Tübingen 1846
Mit freundlicher Genehmigung des Verlags J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen
Printed in Germany

Inhalt zum ganzen Bande.

Erstes und zweites Heft.

	Seite.
I. Ueber den Eid als Beweismittel. Von Herrn Dr. L. Brackenhoeft, Privatdocenten in Heidelberg.	1
II. Ueber die richtige Berechnungsweise des Interfuriums und über das im Großherzogthum Baden hierüber nach §. 938. der Prozeßordnung bestehende Gesetz. Von Herrn Dr. L. Dettinger, Großh. Bad. Hofrath und Professor der Mathematik zu Freiburg i. B.	33
III. Ueber die actio quod iussu. Von Herrn Dr. Schmid, Professor der Rechte an der Universität zu Bern.	111
IV. Zur Lehre von der Rückforderung einer irrthümlich bezahlten Nichtschuld, nach römischem Rechte, mit Rücksicht auf die neuern Gesetzgebungen. Von Herrn Dr. Renaud, Prof. der Rechte in Bern.	147
V. Beitrag zur Erörterung der Frage: welche Wirkung hat die Unterlassung der Beifügung einer Bedingung bei der Erbeinsetzung, die der Testator hinzufügen wollte? Versuch einer Auslegung und Vereinigung der beiden Gesetzesstellen l. 9. §. 5. D. de hered. inst. (28. 5.) und l. 8. Cod. de institut. et substitut. (6. 25.). Von Herrn Obertribunalrath Sarwey in Stuttgart.	181
VI. Beitrag zur Lehre von der hereditatis petitio. Von Herrn Obergerichtsassessor Zimmermann in Hanau.	212
VII. Zur Lehre von der conditio sine causa. Von dem kaiserlichen Regierungs- und Obergerichts-Rath Reinhard in Braunsfels.	233
VIII. Ueber bonum und aequum und ihre Gegensätze im römischen Recht. Von Herrn Dr. Partter, Advokaten in München.	253

	Seite.
IX. Ueber den gegenwärtigen Stand der Hypothekengesetzgebung und der Gesetzgebung über Sicherung des Grundeigenthums Von Mittermaier. (Fortsetzung des Aufsatzes Nr. XVI. im vorigen Bande.)	290

Drittes Heft.

X. Ueber die Verpfändung der Servituten. Von Herrn Dr. J. J. Lang, königl. bair. Hofrath und Prof. der Rechte zu Würzburg.	307
XI. Ueber den Eid als Beweismittel. Von Herrn Dr. E. Brackenhoeft, Privatdocenten in Heidelberg. (Schluß des Aufsatzes Nr. I. im vorigen Heft.)	352
XII. Beitrag zur Erörterung der Frage: Welche Wirkung hat die Unterlassung der Beifügung einer Bedingung bei der Erbeseßung, die der Testator hinzufügen wollte? Versuch einer Auslegung und Vereinigung der beiden Gesetzesstellen l. 9. §. 5. D. de hered. inst. (28. 5.) und l. 8. Cod. de institut. et substitut. (6. 25.). Von Herrn Sarwey, Obertribunalrath in Stuttgart. (Schluß des Aufsatzes Nr. V. im vorigen Heft.)	386
XIII. Ueber den natürlichen Besitz und einige dabei eintretende Rechtsfragen. Von Herrn Dr. August Siegmund Kori, königl. sächs. Oberappellationsrath und Ritter des königl. sächs. Civilverdienstordens.	407
XIV. Zur Lehre von der Rückforderung einer irrthümlich bezahlten Nichtschuld, nach römischem Rechte, mit Rücksicht auf die neuern Gesetzgebungen. Von Herrn Dr. Renaud, Prof. der Rechte in Bern. (Schluß des Aufsatzes Nr. IV. im vorigen Heft.)	428
XV. Beitrag zur Lehre von der hereditatis petitio. Von Herrn Zimmermann, Obergerichtsassessor in Hanau. (Schluß des Aufsatzes Nr. VI. im vorigen Heft.)	454

